Pressemitteilung

Rund 900.000 Euro für die Innovationskraft der Region: Zukunft.Raum.Schwarzwald startet in eine neue Förderphase.

Es gibt gute Nachrichten für kleine und mittlere Unternehmen. Ab Januar 2027 stehen erneut Fördermittel für praxisnahe Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Verfügung. Damit knüpft Zukunft.Raum.Schwarzwald an eine erfolgreiche Bilanz mit 190 geförderten Beratungen, 95 unterstützten Unternehmen und rund 300 Veranstaltungen an.

Freiburg, November 2026. Neue Impulse für die Wirtschaft in der Region: Das Innovationsprojekt Zukunft.Raum.Schwarzwald (Z.R.S.) erhält für die verbleibenden eineinhalb Projektjahre Fördermittel für Beratungen in Höhe von 900.000 Euro Auftragsvolumen. Damit können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ab Januar 2027 erneut von geförderten Beratungs- und Unterstützungsangeboten profitieren.

Im Mittelpunkt stehen die Herausforderungen, die derzeit viele Unternehmen derzeit beschäftigen: Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Fachkräftesicherung, Nachhaltigkeit oder die Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen. Ziel ist es, Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Lösungen zu unterstützen und ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken.

„Mit der Zusage der Fördermittel können wir unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen und kleinen und mittleren Unternehmen auch 2027 den Zugang zu wichtigen Innovationsimpulsen ermöglichen. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten brauchen Unternehmen verlässliche Unterstützung, um neue Technologien zu nutzen, Prozesse weiterzuentwickeln und wettbewerbsfähig zu bleiben. Zukunft.Raum.Schwarzwald leistet hierzu einen wichtigen Beitrag, indem wir die Kompetenzen unserer Region bündeln und Unternehmen gezielt mit den richtigen Partnern zusammenbringen“, so Alexander Maas, einer der drei Geschäftsführer von Zukunft.Raum.Schwarzwald.

Individuelle Unterstützung statt Lösungen von der Stange

Die Herausforderungen der Unternehmen sind vielfältig – ob neue Technologien, effizientere Prozesse oder innovative Geschäftsmodelle. Ebenso unterschiedlich sind ihre Unterstützungsbedarfe.

Genau hier setzt Zukunft.Raum.Schwarzwald an. Regionale Community Managerinnen und Manager stehen den Unternehmen als direkte Ansprechpartner zur Seite. Gemeinsam werden konkrete Herausforderungen identifiziert, Lösungsansätze entwickelt und geeignete Fachleute aus Wirtschaft und Wissenschaft eingebunden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf geförderten Beratungsangeboten. Diese ermöglichen insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen einen unkomplizierten Zugang zu spezialisiertem Know-how, neuen Technologien und praxisnahen Lösungsansätzen.

Die konkreten Angebote der neuen Förderphase werden derzeit vorbereitet. Unternehmen können sich bereits jetzt an Zukunft.Raum.Schwarzwald wenden, um ihren individuellen

Unterstützungsbedarf zu besprechen und sich über die kommenden Fördermöglichkeiten zu informieren.

190 Beratungen, 95 Unternehmen – eine erfolgreiche Bilanz

Die bisherige Projektbilanz zeigt, dass dieser Ansatz auf großes Interesse stößt. Seit dem Start im Jahr 2022 wurden 190 geförderte Beratungen für 95 kleine und mittlere Unternehmen umgesetzt.

Die Themen reichen von Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung über Prozessoptimierung, Organisationsentwicklung und Marketing bis hin zu Nachhaltigkeit und Unternehmensnachfolge.

Entscheidend ist dabei der Praxisbezug: Anstelle theoretischer Konzepte stehen konkrete betriebliche Fragestellungen und umsetzbare Lösungen im Vordergrund.

„Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass gerade kleine und mittlere Unternehmen von einer individuellen und praxisnahen Unterstützung profitieren. Mit der neuen Förderphase können wir diesen Ansatz fortsetzen und Unternehmen auch künftig dabei begleiten, ihre Innovationspotenziale zu erschließen“, sagt Dorothee Schütte, die das Projekt Zukunft.Raum.Schwarzwald leitet.

300 Veranstaltungen und 21 Zukunft.Räume: Ein Netzwerk, das verbindet

Zukunft.Raum.Schwarzwald hat sich neben der direkten Unternehmensförderung zu einer wichtigen Plattform für Innovation, Austausch und Wissenstransfer in der Region entwickelt.

Bislang haben rund 300 Veranstaltungen Unternehmen, Hochschulen, Wirtschaftsförderungen und weitere Innovationsakteure zusammengebracht. Ob Workshops, Unternehmensbesuche oder Fachveranstaltungen: Im Mittelpunkt stehen der persönliche Austausch, neue Perspektiven und die gemeinsame Entwicklung von Ideen.

Mit 21 Zukunft.Räumen ist zudem ein dezentrales Netzwerk von Innovations- und Begegnungsorten entstanden. Hier finden Unternehmen und weitere Akteure Raum für Zusammenarbeit, Wissenstransfer und neue Projekte.

Eine besondere Stärke ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Frankreich und der Schweiz. Als „Netzwerk der Netzwerke“ verbindet Zukunft.Raum.Schwarzwald bestehende Initiativen, Einrichtungen und Kompetenzen über regionale und nationale Grenzen hinweg.

Bewährte Angebote fortführen, neue Impulse ermöglichen

Mit der neuen Förderphase ab Januar 2027 setzt Zukunft.Raum.Schwarzwald seine Arbeit fort und entwickelt die Unterstützungsangebote auf Basis der bisherigen Erfahrungen weiter.

Neben den geförderten Beratungen bleiben die Vernetzung regionaler Innovationsakteure, die Zusammenarbeit mit Hochschulen und der grenzüberschreitende Wissenstransfer wichtige Bestandteile des Projekts.

Unternehmen, die ihre Innovationsvorhaben voranbringen oder sich über die neuen Fördermöglichkeiten informieren möchten, können bereits jetzt Kontakt zu Zukunft.Raum.Schwarzwald aufnehmen.

Weitere Informationen: www.zukunft.raum.schwarzwald.de

Über das Projekt Zukunft.Raum.Schwarzwald

Zukunft.Raum.Schwarzwald ist ein RegioWIN-Leuchtturmprojekt, das aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Baden-Württemberg gefördert wird. Ziel ist es, die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen zu stärken und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und regionalen Innovationsakteuren auszubauen.

Zukunft.Raum.Schwarzwald ist ein gemeinsames Projekt von IHK Südlicher Oberrhein, Wirtschaftsförderung Region Freiburg e. V., Wirtschaftsregion Südwest GmbH, Hochschule Offenburg, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, DHBW Lörrach, Projektpartner Oberrhein - Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen mbH.
Mehr Informationen unter: www.zukunft-raum-schwarzwald.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Dorothee Schütte | Projektleitung & Kommunikation

Z.R.S. GbR | Marie-Curie-Str. 8 | 79539 Lörrach
+49 (0) 7621 937 39 00 | info@zukunft-raum-schwarzwald.de

Gefördert durch:

Kofinanziert von der Europäischen Union

Baden-Württemberg